

## **Tersteegen, Gerhard: 142. Weichlich sein bringt größere Pein (1733)**

- 1     Mensch, zähle doch nicht lang mit deinem Fleisch und Blut,
- 2     Brich durch die erste Stund', faß einen Heldenmut!
- 3     Was du nicht kannst, kann Gott; die Ewigkeit kommt an,
- 4     Denk an das bittere Wort: Ach hätt' ich's doch getan!

(Textopus: 142. Weichlich sein bringt größere Pein. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/5810>)